



**Bayerischer
Bauernverband**
Marktberichtsstelle

Erntepressefahrt 2026

Zahlen, Daten & Fakten

Marktberichtsstelle im Bayerischen Bauernverband
Franz Langgartner | Theresa Jaud

Inhalt

- Anbauflächenentwicklung Bayern
- Anbauflächen – prozentuale Veränderung
- Getreideernte in Bayern
- Erzeugerpreise aktuell – Ernte 26
- Vergleich A- und B-Weizenpreise/Prämie
- Getreidepreise langjährig
- Rapspreise langjährig
- Globale Getreide- und Ölsaatenproduktion
- Globale Versorgungslage
- Einkaufspreise für Betriebsmittel

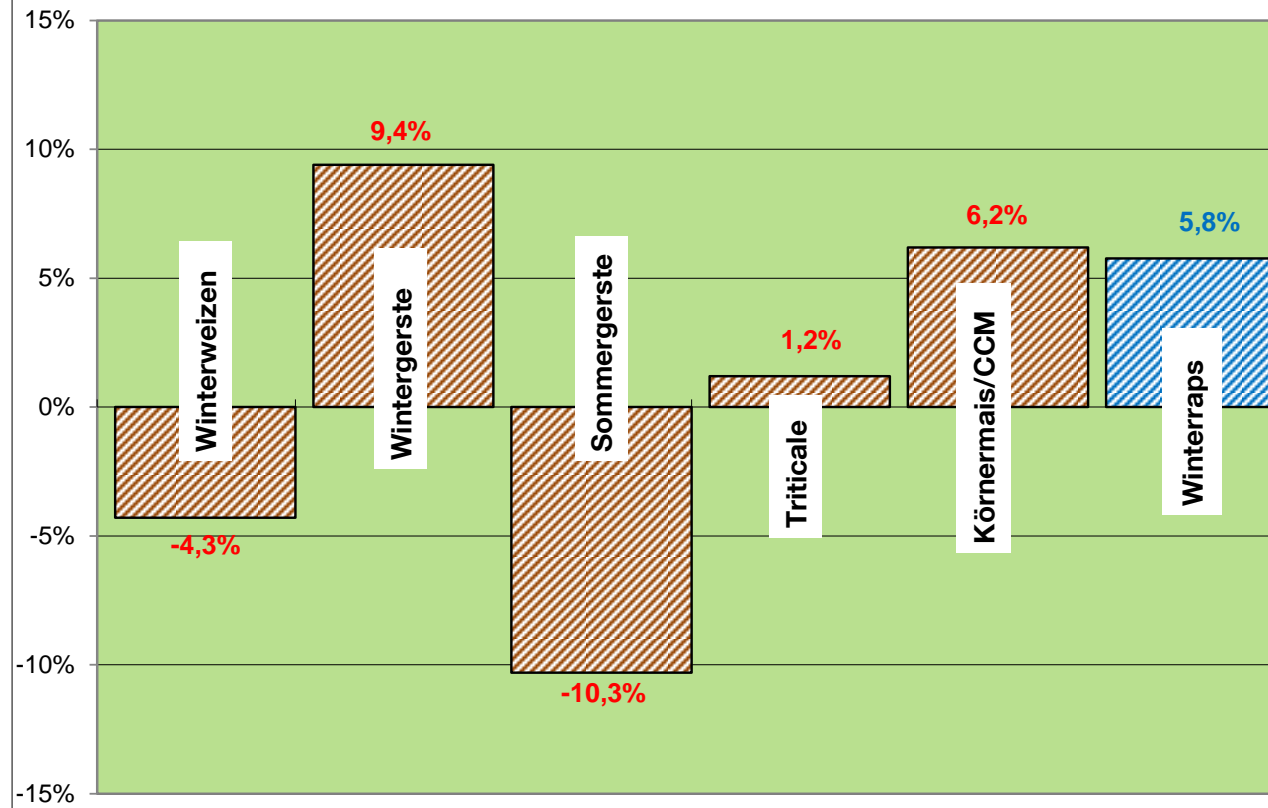
Anbauflächenentwicklung in Bayern

Fruchtart	2026	2025	2026 - 2025
	Fläche	Fläche	Abweichung in %
	ha	ha	
Winterweizen (Weichweizen)	422.433	441.389	-4,3%
Dinkel	57.047	45.692	24,8%
Roggen	32.989	36.048	-8,5%
Wintergerste	207.945	190.085	9,4%
Sommergerste	74.424	82.977	-10,3%
Hafer	32.542	35.150	-7,4%
Triticale	83.077	82.095	1,2%
Wintergetreide gesamt	814.563	801.731	1,6%
Sommergetreide gesamt	118.873	128.898	-7,8%
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	933.436	930.629	0,3%
Körnermais (einschl. CCM)	130.236	122.637	6,2%
Getreide gesamt ¹ (mit Körnermais)	1.063.672	1.053.266	1,0%
Winterraps	120.460	113.887	5,8%

Quelle: STMELFT

Anbauflächen in Bayern Erntejahr 2026 - Änderung zu Vorjahr (%)

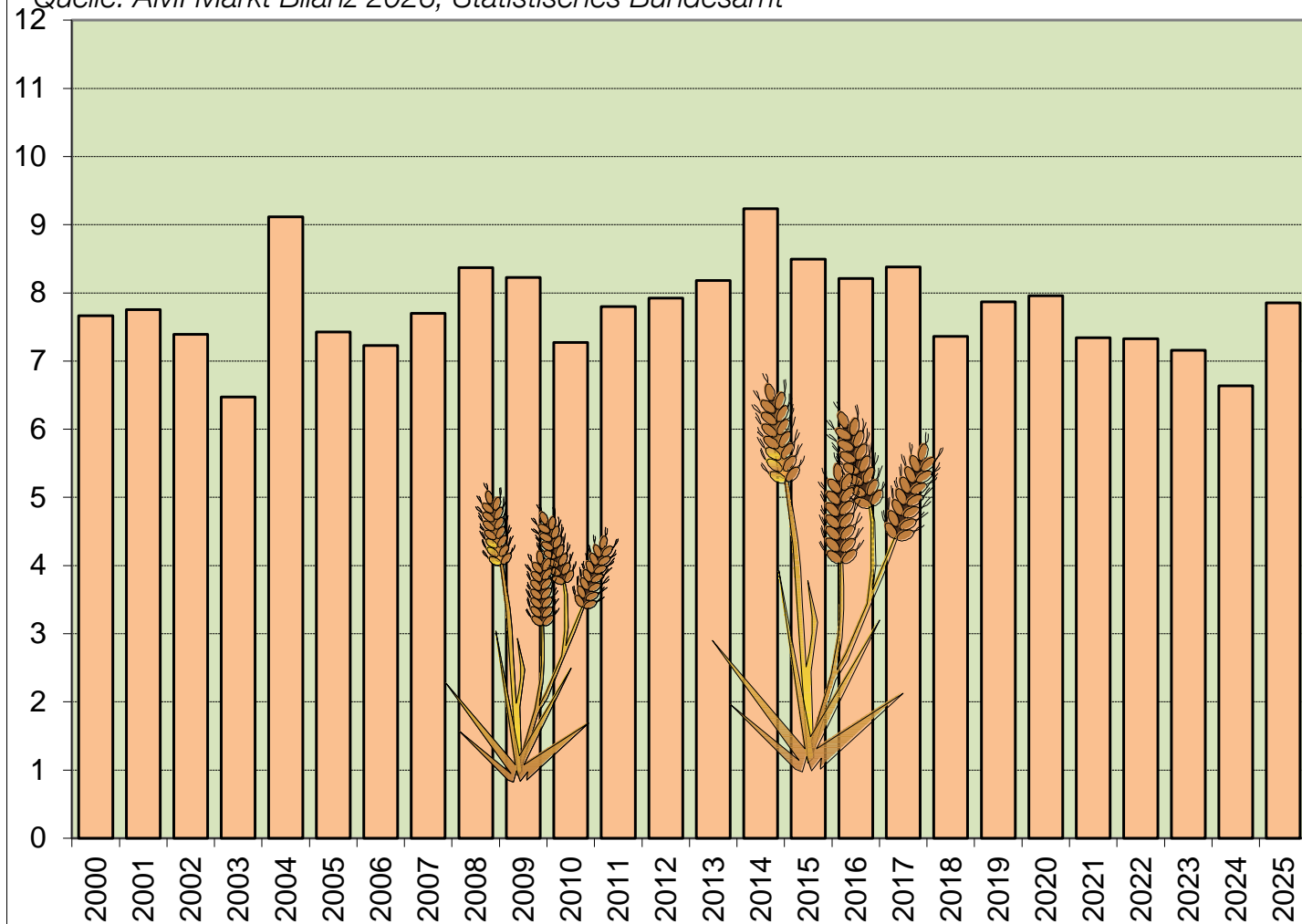
Quelle: STMELFT



Getreideernte in Bayern

Getreide gesamt einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix Mio. Tonnen

Quelle: AMI Markt Bilanz 2026, Statistisches Bundesamt



Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

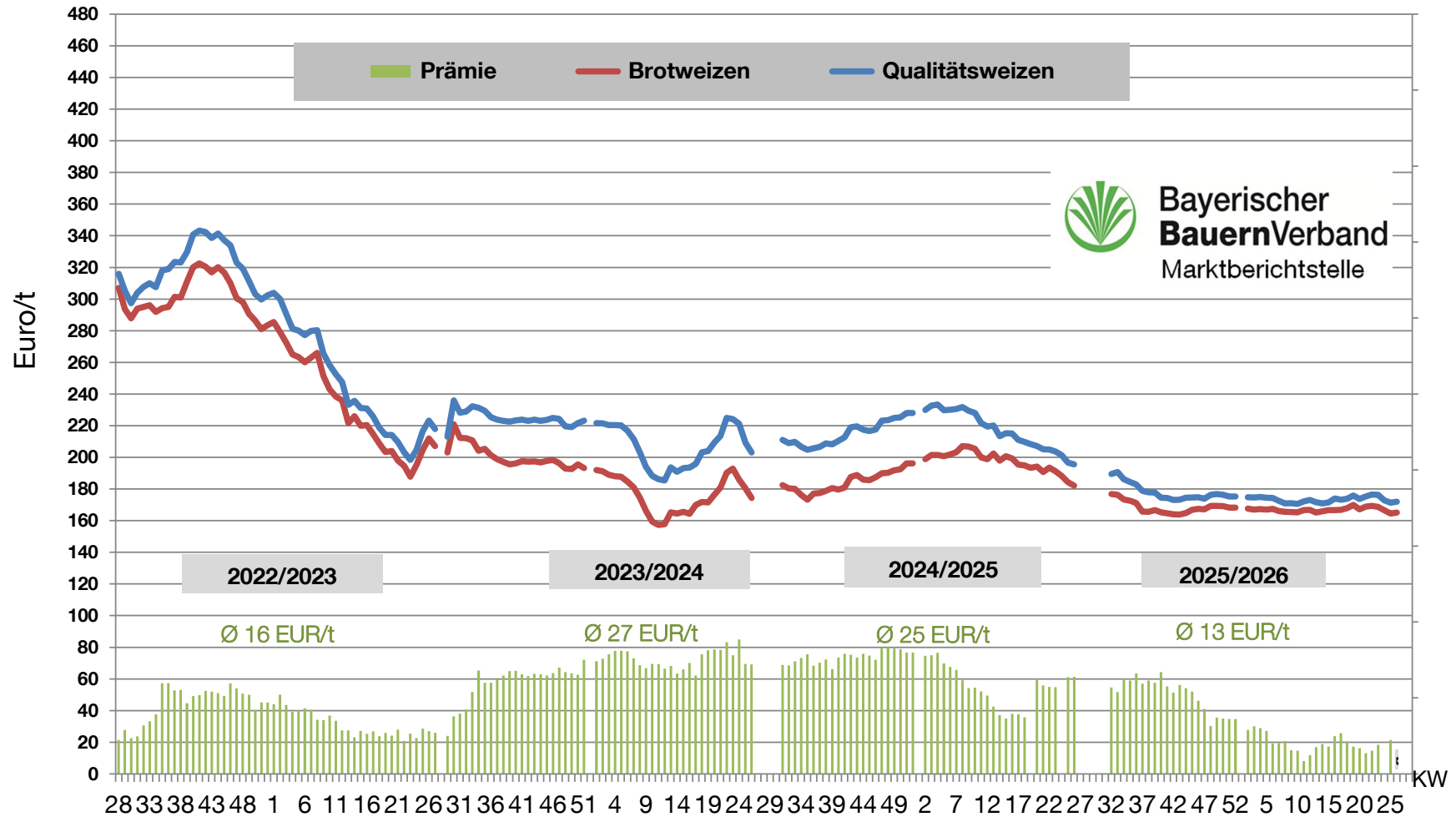
Meldedatum:	Bayern - Ernte 2026			
30.06.2026	von	bis	Mittel	Vorwoche
				23.06.26
E-Weizen	.	-	.	.
A-Weizen	175,00	-	192,50	184,75
B-Weizen	165,00	-	180,00	173,33
Brotroggen	150,00	-	160,00	156,67
Braugerste	175,00	-	185,00	180,50
Futtergerste	145,00	-	165,00	152,10
Futterweizen	150,00	-	167,50	156,88
Qualitätshafer	120,00	-	137,50	129,17
Futterhafer	110,00	-	132,50	120,83
Körnermais*	190,00	-	210,00	198,38
				197,56
Triticale	.	-	.	.
Raps	477,10	-	485,00	477,10
Sojabohnen*	413,00	-	426,00	420,25
				418,40
Futtererbsen	.	-	.	.
Ackerbohnen	.	-	.	.
Rohdinkel	.	-	.	.

* Ernte 2026

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

A - und B- Weizen am Kassamarkt

Erzeugerpreise, Wochenwerte Euro/t



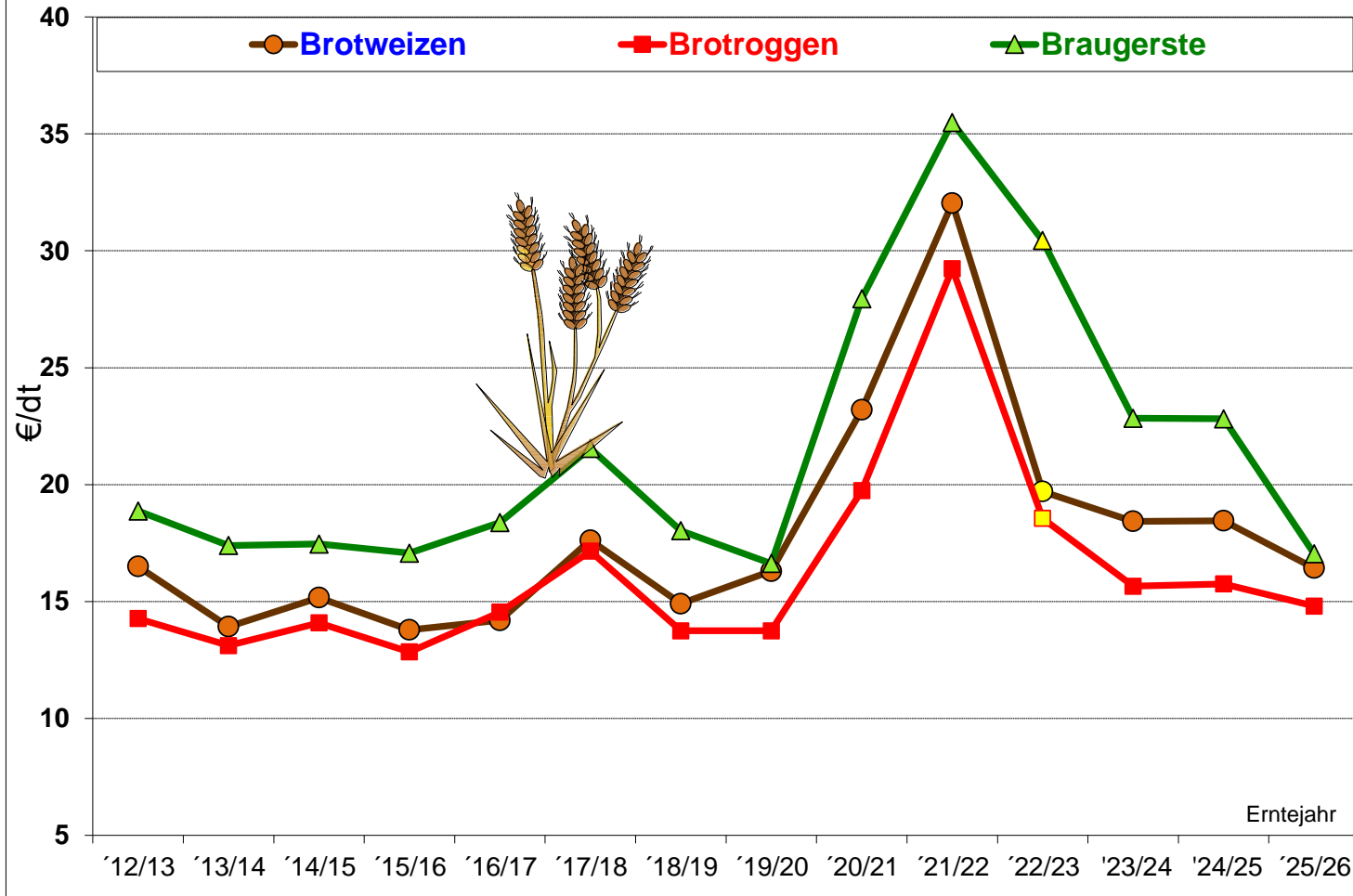
Getreidepreise in Bayern seit 2013

Erzeugerpreise frei Erfasser, €/dt, ohne MwSt (jew. Oktober)

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle



Bayerischer
Bauernverband
Marktberichtsstelle



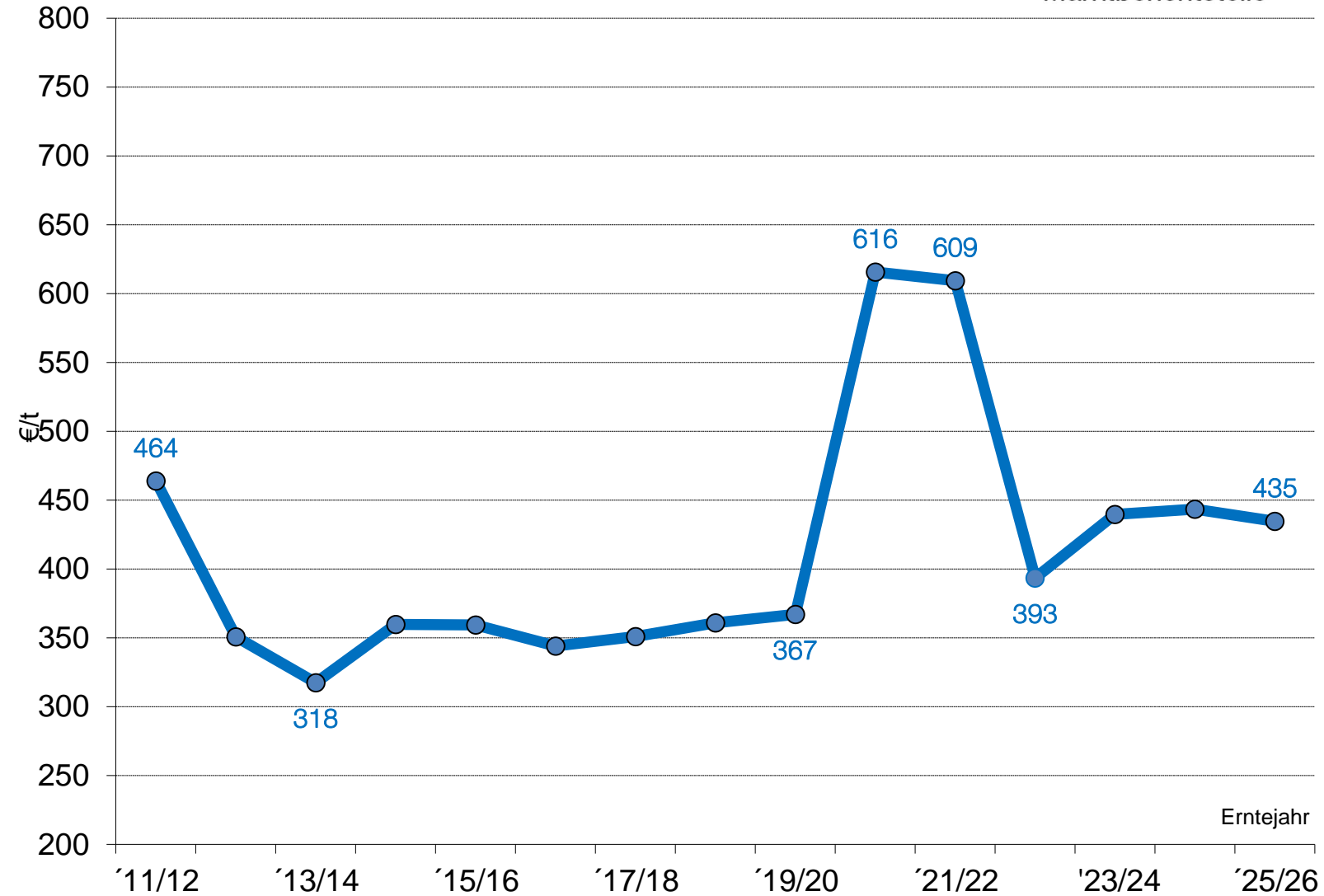
Rapspreise in Bayern seit 2013

Erzeugerpreise frei Erfasser, €/t, ohne MwSt (jew. Oktober)

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

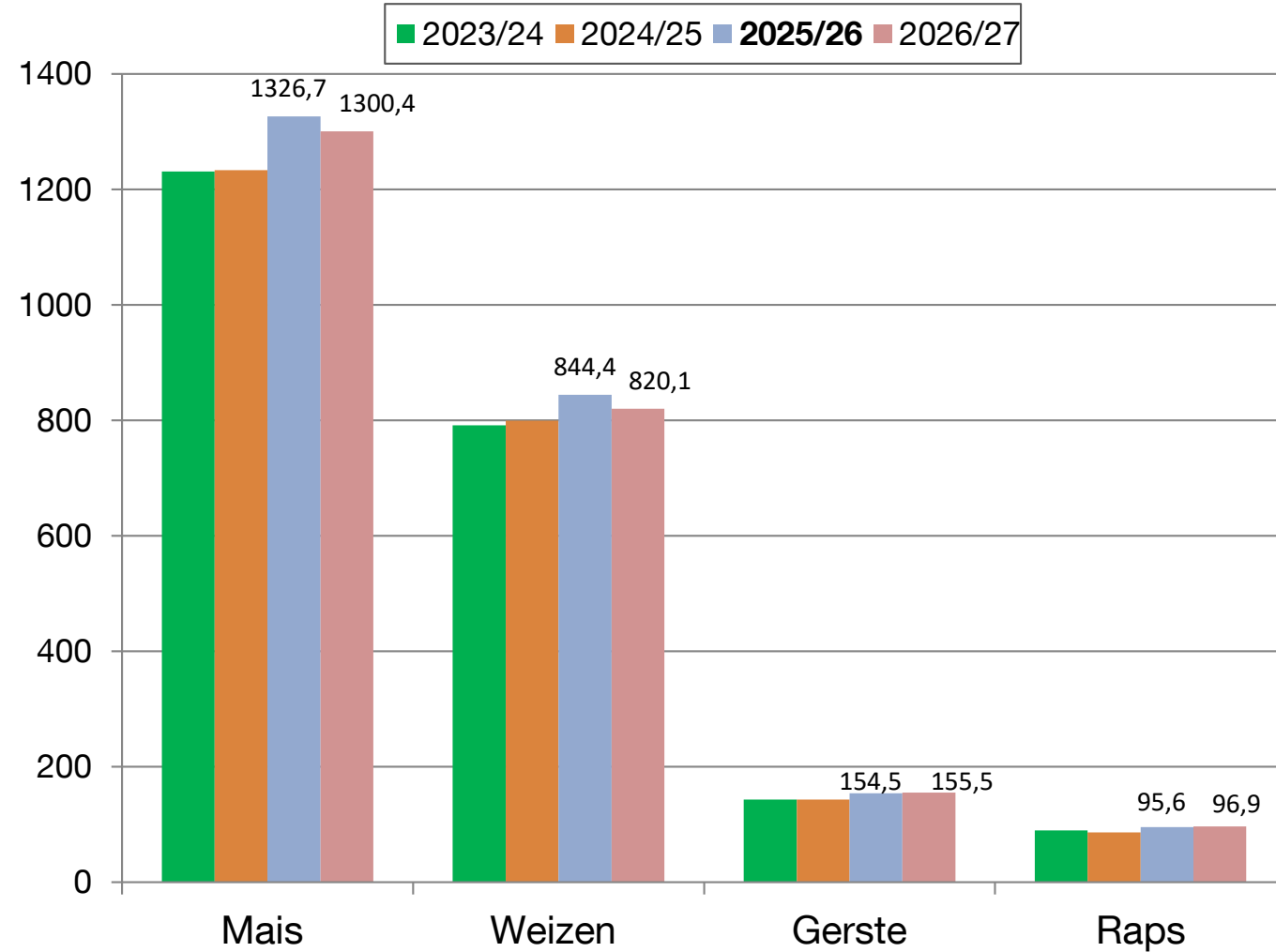


**Bayerischer
Bauernverband**
Marktberichtsstelle

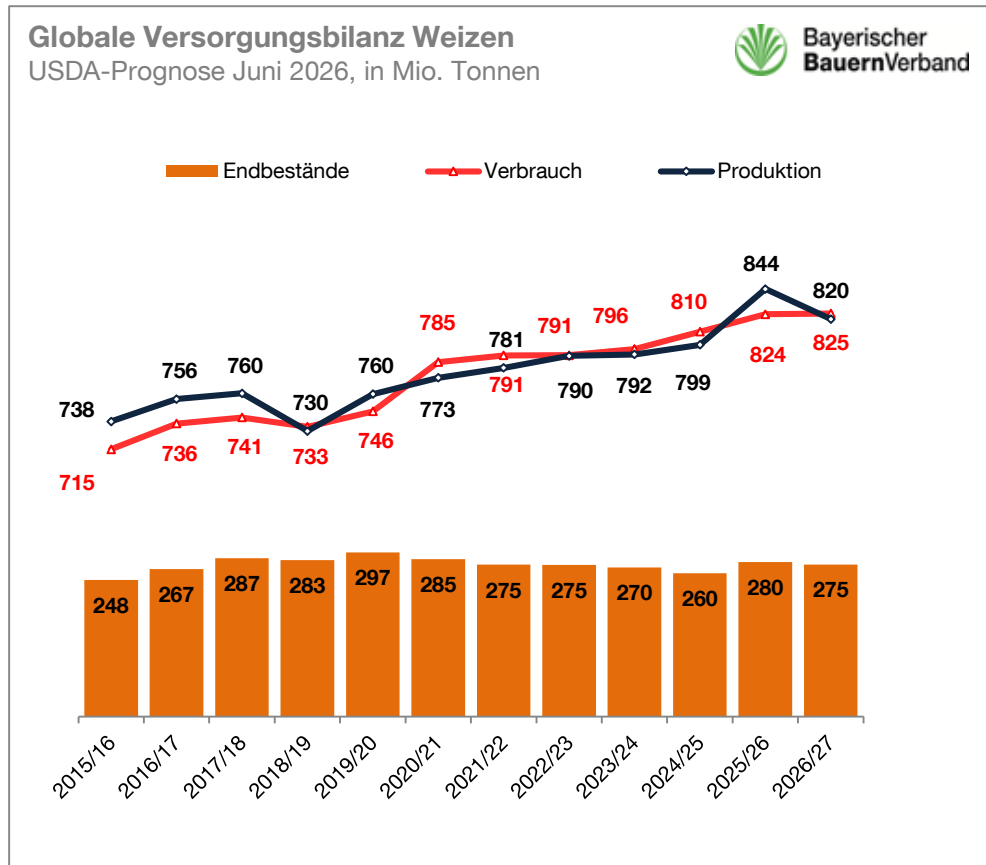


Globale Getreide- und Ölsaatenproduktion (1.000 t)

Stand Juni 2026; 2025/26 vorläufig, 2026/27 Schätzung; Quelle USDA



Globale Versorgungslage – USDA (WASDE-Bericht vom 11.06.2026



Globale Weizenbilanz zwar enger, aber nicht knapp

Neben der Bestandsentwicklung auf den eigenen Flächen gewinnt vor der Ernte die Prognose über die globale Versorgung stark an Interesse. Nach der Rekordsaison 2025/26 mit einer weltweiten Weizenproduktion von 844 Mio. t fällt die Prognose für 2026/27 mit 820 Mio. t geringer, aber dennoch überdurchschnittlich aus. Weiterhin hoch bleibt auch der Verbrauch von 825 Mio. t, der geringfügig über dem Vorjahr liegt. Der Verbrauch übersteigt damit die Produktion, sodass die globalen Endbestände auf 275 Mio. t (minus 5 Mio. t) reduziert werden. In der Preisfindung an den Terminmärkten werden die Zahlen des US-Landwirtschaftsministeriums dahingehend interpretiert, dass die Versorgungsbilanz zwar enger aber keinesfalls knapp ausfällt. Die Weizenernte 2026 für Deutschland wird nach DRV-Schätzung leicht unter Vorjahr (- 2,2 %) bei knapp 23 Mio. t erwartet.

Quelle: Franz Langgartner für BLW KW 25

Einkaufspreise für Betriebsmittel

Bayerische Durchschnittswerte für das jeweilige Wirtschaftsjahr (Juli - Juni)

Einkaufspreise in EUR/t ohne MwSt; Diesel in Cent/Liter, inkl. Steuern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle



**Bayerischer
Bauernverband**
Marktberichtsstelle

